

Pressemitteilung

Hochgenauer Laserscanner für Koordinatenmessgeräte: der MITUTOYO SurfaceMeasure 201FS

Mit einem Laserscanner lassen sich Funktionalität und Vielseitigkeit eines 3-Koordinatenmessgerätes nochmals deutlich steigern. Mit dem neuen SurfaceMeasure 201FS und dem Flying-Spot-Prinzip konnte MITUTOYO gegenüber herkömmlichen Systemen die Messabweichung auf einen Bruchteil reduzieren.

Neuss, März 2017. Koordinatenmessgeräte aus dem Hause des japanischen Messtechnikexperten MITUTOYO gehören zu den hochwertigsten und genauesten, die der Markt zu bieten hat. Mit dem Laserscanner SurfaceMeasure ausgerüstet bürgen die MITUTOYO KMG für optische 3-D-Messung mit herausragender Genauigkeit.

Nun bieten die Messtechnikexperten einen gänzlich neu entwickelten Laserscanner namens SurfaceMeasure 201FS an. Das neue Gerät ist mit fast allen MITUTOYO CNC 3-Koordinatenmessgeräten kompatibel. Anders als andere Typen aus der MITUTOYO SurfaceMeasure Familie nutzt der 201FS eine hochmoderne neue Technik, die für eine herausragende Genauigkeit einmal 1,8 µm bürgt.

Bei der bestehenden Palette an Laserscannern kommen für schnelles Messen Laserscanner mit rotierenden Optiken zum Einsatz. Beim neuen SurfaceMeasure 201FS hingegen sorgt hochmoderne Flying-Spot-Technologie mit einem deutlich kleineren Strahlendurchmesser für ein drastisches Maß an Rauschunterdrückung und höhere Genauigkeit. Damit eignet sich dieses Verfahren für das Messen und Analysieren von Werkstücken mit äußerst engen Toleranzen. Ein oszillierender Spiegel lenkt einen Laser mit einer beeindruckenden Wiederholgenauigkeit über das Werkstück. Die Messmethode zeichnet sich durch äußerst geringes Rauschen in der Reflektion aus und eignet sich dadurch hervorragend für hochpräzise gefertigte glänzende Oberflächen.

Wie alle Scanner der SurfaceMeasure Series ist auch der SM201FS kompatibel mit der hochmodernen, leistungsstarken und nutzerfreundlichen MITUTOYO MSURF v5.1 Software. Neben einfacher und effektiver Punktwolke bietet das Programm die Generierung von Verfahrenswegen anhand CAD-Daten, Pfadoptimierung sowie automatische Messpfadgenerierung für Elemente und Werkstückkanten. Darüber hinaus profitiert der Nutzer von 3-D Falschfarbendarstellung zwischen Punktwolke und dem CAD-Datensatz. Letztere ist auch in einer kostenlosen Viewer-Version erhältlich, mit der auch Dritte Daten betrachten können.